

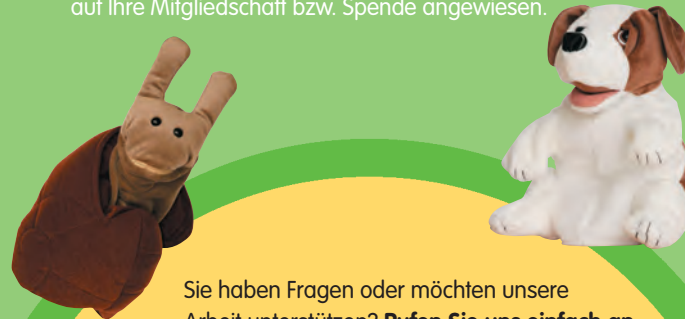


Das Besondere an **FAUSTLOS**

- **FAUSTLOS** ist mehr als Gewaltprävention, da allgemeine soziale Verhaltensfertigkeiten gelernt und geübt werden
- **FAUSTLOS** richtet sich an alle Kinder einer Gruppe, so dass potentielle Täter und potentielle Opfer profitieren und niemand stigmatisiert wird
- Die ErzieherInnen bzw. LehrerInnen werden durch eine zertifizierte Fortbildung auf das Unterrichten von **FAUSTLOS** vorbereitet
- **FAUSTLOS** verstärkt die erzielten Verhaltensänderungen durch seine kontinuierliche Anwendung und die Betonung des Transfers in den Alltag
- Die **FAUSTLOS**-Einheiten bauen auf entwicklungspsychologischen Forschungsbefunden zu den Ursachen von aggressivem Verhalten auf
- Die Effektivität von **FAUSTLOS** wurde in mehreren Studien belegt
- Deutschlandweit arbeiten bereits über 1000 Kindergärten mit diesem Präventionsansatz

Freude spenden machen Sie mit!

Die Vereine **SMOG** und **Jollydent** sind gemeinnützig. Unsere Tätigkeit innerhalb der Vereine ist ehrenamtlich. Um die wichtigen Projekte weiterhin erfolgreich durchführen zu können, sind wir auf Ihre Mitgliedschaft bzw. Spende angewiesen.



Sie haben Fragen oder möchten unsere Arbeit unterstützen? **Rufen Sie uns einfach an.**

SMOG
Schule machen
ohne Gewalt e.V.
Schloßbergweg 4
36286 Neuenstein-Saasen
Telefon 0 66 77 / 91 82 11
www.smogline.de

Spendenkonto
Sparkasse Hersfeld-Rotenburg
Kto.-Nr. 1018888
BLZ 532 500 00
Stichwort: Faustlos

jollydent
Förderverein Zahnärzte und
Patienten helfen Kindern e.V.
Marktplatz 4
36151 Burghaun
Telefon 0 66 52 / 9 11 03 90
www.jolly-dent.de

Spendenkonto
Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg
Kto.-Nr. 43809
BLZ 532 500 00
Stichwort: Faustlos



**iHR
KINDERGARTEN
MACHT
mit.**

Lernen mit
zertifiziert ausgebildeten
Erzieherinnen

FAUSTLOS
Gemeinsam stark gegen Gewalt

Grußworte zur Aktion FAUSTLOS



Konflikte „Faustlos“ lösen, damit können wir nicht früh genug beginnen. Frühe Prävention, das heißt Kindergartenkinder dazu zu bringen Auseinandersetzungen verbal statt mit Gewalt zu lösen, ist der beste Ansatz Gewalt zu verhindern.

Das Wissen um Streitschlichtung so früh wie möglich zu vermitteln, Hilfestellung für die verbale Kommunikation zu geben sowie das Einschätzen von eigenen und fremden Gefühlen ist der erfolgreiche Ansatz von **FAUSTLOS**.

Ich danke **SMOG** und **Jollydent**, dass Sie dieses Konzept zur frühen Prävention, das in den USA entwickelt wurde, unterstützen und durch finanzielle Schützenhilfe seine Umsetzung ermöglichen. Erzieherinnen und Erziehern wird eine hervorragende Hilfestellung und Unterstützung gegeben, Kinder auf eine gewaltfreie Lösung von Konflikten vorzubereiten. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg bei der Umsetzung der Programme und bedanke mich ganz herzlich für das engagierte Mitmachen – weniger Gewalt hilft allen!
Ihre

Silke Lautenschläger
Hessische Sozialministerin



„Als Schiedsrichter bin ich ja im permanenten gewaltpräventiven Einsatz. Viel lieber übernehme ich aber Verantwortung für unsere Kinder, sie sind das Wichtigste für unsere Zukunft. Deshalb unterstütze ich diese Aktion von **SMOG** und **Jollydent**.“

Dr. Markus Merk
Schiedsrichter



Wozu FAUSTLOS?

Forschungsergebnisse der letzten Jahre legen den Schluss nahe, dass es eher eine Zunahme der Qualität und Schärfe der Gewalttätigkeiten an Schulen und Kindergärten als eine Zunahme aggressiver Handlungen an sich gibt.

Die sich abzeichnende Entwicklung verlangt zunehmend nach Lösungen im Sinne von Intervention und vor allem im Sinne von Prävention.



der Wilde Willi

Durch **FAUSTLOS** erlernen Kinder Fähigkeiten zur gewaltfreien Lösung von Konflikten.



Das Projekt FAUSTLOS



FAUSTLOS ist ein für den Kindergarten und die Grundschule entwickeltes sozial-emotionales Ausbildungsprogramm, das unter anderem der Vorbeugung aggressiven Verhaltens dient. Angepasst an die jeweilige Altersgruppe und den Entwicklungsstand der Kinder fördert **FAUSTLOS** soziale Kenntnisse und Fähigkeiten. Dabei sollen die Kinder unter anderem lernen, sich einfühlend zu verhalten, aggressive Impulse unter Kontrolle zu halten und mit Ärger und Wut umzugehen.



Im Kindergarten besteht das Programm aus 28 Lektionen. Der thematische Einstieg in eine Lektion wird über ein Foto und eine dazugehörige Geschichte geschaffen. Dann wird mit den Kindern besprochen, wie sie in der dargestellten Situation handeln würden.

Positive Lösungsstrategien werden in Rollenspielen zunächst den Kindern vorgemacht und anschließend von ihnen selbst eingeübt. Um den Zugang zu den Kindern zu erleichtern, werden die Szenen auch mit Puppen nachgespielt.



der Ruhige Schneck

